

Freitag, 11. Februar 2022, Hanauer Anzeiger / Hanau und seine Stadtteile

Kinder haben ihre helle Freude

„Löwenstark“-Programm: Hindemith-Musikschule kooperiert mit Schulen



Das Schöne in der Musik entdeckt: Hanauer Grundschüler sind dank des „Löwenstark“-Programms in den Genuss von klangvollem Unterricht gekommen. Foto: pm

Hanau – Mit dem vom Land Hessen aufgelegten Förderprogramm „Löwenstark“ soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten werden, um die in der Corona-Pandemie entstandenen Defizite aufzuholen. Die Paul-Hindemith-Musikschule (PHM) konnte mithilfe dieses Programms eine enge Kooperation mit der Anne-Frank-Schule Hanau (AFS) und der Tümpelgartenschule Hanau (TGS) eingehen.

Ziel der Zusammenarbeit von Grundschule und Musikschule ist es, Kindern ab der ersten Klasse die Welt der Musik näher zu bringen. Einmal in der Woche packt die PHM-Lehrerin für Elementare Musikpädagogik, Irmi Pick, Xylophon, Schellenkranz, Klangstäbe und Trommeln aus, um mit den Kindern der ersten Klasse kleine Musikstücke einzuüben. „Wir als Musikschule legen im Rahmen der musikalischen Grundausbildung neben den theoretischen Grundkenntnissen größten Wert auf das aktive Musizieren im Klassenverband. Praxis steht an erster Stelle, was den Kindern ja auch sichtlich großen Spaß bereitet“, berichtet Irmi Pick.

„Mit dem gemeinschaftlichen Klatschen, Tanzen und Instrumentalspiel ist spürbar ein frischer Wind in unsere ersten Klassen eingezogen“, ziehen die Rektorinnen Katja Wecker von der AFS und Birgit Schuster von der TGS unisono eine erste positive Zwischenbilanz der Kooperation.

Beide Grundschulleiterinnen und auch die Kollegien empfinden den praxisorientierten Musikschulunterricht, der seit Schuljahresbeginn einmal pro Woche in allen ersten Klassen abgehalten wird und der fest in der Stundentafel verankert ist, als sehr bereichernd und motivierend für die Kinder. Gerade auch in den sogenannten „Brennpunktschulen“ wie die AFS und die TGS es sind, wirkt sich die intensive Beschäftigung mit der Musik sehr positiv für die Klassengemeinschaften aus.

„Hier werden bei Weitem nicht nur durch Corona verursachte musikkulturelle Defizite aufgearbeitet, sondern auch ein wertvoller Beitrag für eine gelingende Integration geleistet“, sind sich Wecker und Schuster einig. Denn oftmals trafen die Erstklässler so überhaupt das erste Mal in ihrem Leben bewusst und aktiv auf die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten, die die wunderbare Welt der Musik erschließen können – inklusive Erwerb und Förderung sprachlicher, sozialer und motorischer Kompetenzen.

Musikunterricht ist an den hessischen Grundschulen meistens ein „Mangelfach“, da es an ausgebildeten Musiklehrkräften fehlt. „Auch von daher ist die Kooperation mit

einer öffentlichen Musikschule für unsere Schulkinder sehr bedeutsam und zu begrüßen“, so Wecker und Schuster. Kein Wunder also, dass der Wunsch nach Fortsetzung und einem weiteren Ausbau bis einschließlich den vierten Klassen bei beiden Grundschulen besteht – auch über das „Löwenstark“-Programm hinaus.

Daher rührt die Hoffnung, dass die musikalische Grundausbildung in Kooperation mit der Musikschule als ein fester Bestandteil in der Grundschule – wie es im Jahr 2013 im „Bündnis für Musikunterricht in Hessen“ definiert wurde –, implementiert wird.

Hier wünschen sich beide Partner – Grund- und Musikschule – Unterstützung der politischen Gremien in Hanau, um eine Weichenstellung für alle Grundschulen in Hanau ermöglichen zu können. Denn nachhaltiger und weiterführender Schritt sollte der Aufbau einer Instrumentalklasse ab dem dritten Jahrgang sein. Für die Fortführung und Umsetzung der Zusammenarbeit brauche es vor allem verlässliche finanzielle Strukturen, die mit einem auslaufenden Förderprogramm nicht zu bewältigen sein werden. Der Grundstein dazu ist nun dank „Löwenstark“ gelegt. upn